

**Niederschrift über die Sitzung
des Ortsbeirates Momart
der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad König
vom Mittwoch, dem 14.12.2022**

Sitzungsort: Alte Schule Momart, Alte Schule Momart, Hohe Str. 22A, .

Beginn: 19:35 Uhr

Ende: 21:03 Uhr

Anwesend:

Vom Ortsbeirat Momart

Ortsvorsteher Platt-Siefert, Wilhelm
Ortsbeiratsmitglied & Schriftführer Dietrich, Stefan

Entschuldigt:

stellv. Ortsvorsteherin Käufer, Silvia

vom Magistrat

Bürgermeister Muhn, Axel

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1.) **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und ordentlicher Einladung**
- 2.) **Tätigkeitsbericht Ortsvorsteher**
- 3.) **Zukünftige Nutzung des Momarter Feuerwehrhauses**
- 4.) **Beschluss über die Verwendung des Ots-Budgets**
- 5.) **Sonstiges**

Sitzungsverlauf

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und ordentlicher Einladung

Der Ortsvorsteher Wilhelm Platt-Siefert begrüßt den Bürgermeister Axel Muhn, den Stadtverordnetenvorsteher und etwa 15 Momarter Bürger*innen. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Tätigkeitsbericht Ortsvorsteher

- Ortsvorsteher Wilhelm Platt-Siefert hat an den 6 Sitzungen des IKEK digital teilgenommen. IKEK hat die Fördersumme auf 1,5 Millionen Euro für die gesamte Stadt gedeckelt. Die Förderung beinhaltet die Kerne der Ortsteile. Außerdem werden private Maßnahmen wie z.B. Fassadenerneuerung und Dämmung mit 35% gefördert.
- Die Aufforderung aus 2021 an die Verwaltung, im gesamten Ort eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30km/h verpflichtend durchzusetzen blieb bis dato unbeantwortet. Wilhelm Platt-Siefert betont erneut dass diese Maßnahme nicht nur ökologisch sinnvoll ist, sondern auch das Lebensgefühl der Bürger*innen steigert. Die Momarter Bürger waren und sind noch immer für diese Maßnahme.
- Die Förderung des GeoNaturpark für die Pflege der Streuobstwiesen in Höhe von 2000 Euro wurde genehmigt. Um mit dieser Summe den größten möglichen Effekt zu ziehen organisiert der Ortsbeirat die Ausleihung einer Hebebühne und einige Bürger*innen sind bereit die Hauptarbeit selbst zu erledigen.
- Ortsvorsteher Platt-Siefert hat an den MOV Sitzungen (MOV - Momarter Orts Vereine) teilgenommen. Zweck dieser Sitzungen war die Planung der 700+ Jahrfeier. Das Fest wurde kleiner als ursprünglich geplant. Es fand vor und im Feuerwehrhaus, sowie auf dem gesamten Dalles statt. Die Organisation und Abwicklung rund um das Fest waren ein voller Erfolg. Wilhelm Platt-Siefert bedankt sich auch im Namen der MOV noch einmal bei allen helfenden Händen.
- Im Zuge der 700+ Jahrfeier wurden den Bewohner*innen die Schilder mit den alten Hausnamen zum Kauf angeboten. Alle haben mitgemacht, die Schilder schmücken seitdem die Häuser im Ortskern. Zudem fand eine Ortsbegehung statt, in deren Zug auch die kleinen und großen Geschichten hinter den Hausnamen geteilt wurden. Diese Veranstaltung war gut besucht und ein voller Erfolg. Viele schöne Eindrücke von Leben in Momart konnten geteilt werden. Im gesamten eine Gemeinschaft stiftende Aktion mit geselligem Ausklang. Vielen Dank besonders an die Landfrauen, die sich der Organisation der Schilder und der Begehung verdient gemacht haben.
- Die TSG Momart hat am 11. Dezember einen Winterzauber am Sportlerheim veranstaltet. Bei perfektem Winterwetter gab es eine Wanderung und anschließende Verköstigung. Auch diese Veranstaltung war gut besucht und kann als voller Erfolg gewertet werden. Einen ausführlicheren Bericht gibt es auf den Internetseiten www.momart-gemeinsam.de zu lesen.
- Wilhelm Platt-Siefert beschreibt wie seit seiner Zeit als Ortsvorsteher sein Respekt für alle ehrenamtlich tätigen Menschen gewachsen ist. Dieses Engagement sei nicht

mehr selbstverständlich und verdient daher den größten Respekt aller Menschen. Er spricht auch hier seinen Dank erneut aus.

- Zum Tätigkeitsbericht gibt es keine Fragen

3. Zukünftige Nutzung des Momarter Feuerwehrhauses

- Seit der Auflösung der Ortsgruppe der Feuerwehr mangels Personal steht das Feuerwehrhaus in Momart leer. Es ist ein Gebäude, das in Eigenleistung der Momarter Bürger*innen gebaut und Instand gehalten worden ist. Es besteht aus der Fahrzeughalle oben und einem Gruppenraum, Sanitären Anlagen und einer kleinen Küche im unteren Geschoss, jedoch gibt es keine Heizung. Nun, da es seinen ursprünglichen Zweck verloren hat, wird es von der Kernstadtfeuerwehr als Lager genutzt. In Momart kam die Idee auf das Haus in Zukunft anders zu gestalten und für die MOV und die Bürger*innen zu nutzen. Dazu steht der Vorschlag im Raum eine Arbeitsgruppe zu gründen, um ein Konzept zur Nutzung zu erstellen bevor Förderungen beantragt werden.
- Axel Muhn stellt in Frage, das die Stadt bereit ist, 3 Gebäude in Momart in Betrieb zu halten. Es gebe schließlich die alte Schule und das Sportlerheim.
- Bürgermeister Muhn sagt den Bürger*innen und dem Ortsbeirat zu, das Seitens der Stadt unbedingt Bescheid gegeben wird, sollte sich eine Planung bezüglich der Momarter Gebäude ergeben
- Axel Muhn kündigt eine Stellungnahme der Feuerwehr Bad König bezüglich der aktuellen Nutzung als Lager an

4. Beschluss über die Verwendung des Orts-Budgets

- Das Orts-Budget des Ortsbeirats von Momart beträgt jährlich 2218 Euro.
- Ortsvorsteher Platt-Siefert wird ein Konto eröffnen, auf dem dieses Budget und etwaige Spenden an den Ortsbeirat zukünftig liegen werden. Im Sinne der Transparenz und Übersicht hält der Ortsbeirat dies für das richtige Verfahren.
- Eine 500 Euro Spende aus 2022 an den OB ist bisher auf einem Städtischen Konto
- Für das laufende 2022 gilt es 1437,27 Euro für fünf Bänke zu beschließen. Diese Bänke werden vor der Friedhofskapelle aufgestellt um den Besucher*innen von Trauerfeiern den Aufenthalt durch diese Sitzgelegenheiten zu erleichtern.
- Des Weiteren gilt es 345 Euro für einen hölzernen Tisch zu beschließen, welcher auf dem Dalles zwischen zwei gespendeten Bänken steht und zum Verweilen einlädt.
- Beide Ausgaben werden einstimmig vom OB beschlossen.
- Der Etat für das kommende Jahr 2023 beträgt ebenso 2218 Euro. In die Tontechnik auf dem Friedhofsgelände sollte investiert werden. Die Trauerreden sind sehr schlecht zu verstehen, besonders im Außenbereich.
- Bürgermeister Muhn kündigt an, die Problematik an die Technikmitarbeiter*innen der Stadt weiterzugeben, schließlich sei es im Interesse und Aufgabe der Stadt, diese zu beheben

5. Sonstiges

- Der Einlaufschacht unterhalb Haus Zill soll wieder vergittert werden. Die Gitter waren in Teilen kaputt, wurden entfernt, jedoch nicht ersetzt. Die Gitter sollen wieder angebracht werden, da die Unfallgefahr in der aktuellen Situation hoch ist.
- Der Anschluss des Sportlerheims der TSG Momart an das Glasfasernetz rechnet sich aus privatwirtschaftlicher Sicht der Telekom nicht und findet daher vor deren Seite nicht statt. Die TSG regt daher an, dass die Bauarbeiten von der Stadt übernommen werden sollte, schließlich sei das Sportlerheim auch Wahllokal und somit sollte ein Interesse der Stadt bestehen, die Digitalisierung hier zu befördern. Bürgermeister Axel Muhn lehnt dies zum jetzigen Zeitpunkt ab.
- Stand Hochbehälter Momart

Das Gebäude ist soweit fertig, die Behälter kommen noch rein. Eine Photovoltaikanlage ist nicht vorgesehen. Eventuell, so AM, folgt eine Aufbereitungsanlage. Die voraussichtliche Inbetriebnahme wird der kommende Sommer, genauer kann Axel Muhn das nicht sagen

- Ortsvorsteher Platt-Siefert hat ein Plakat gestalten lassen, welches alle Hausnummernschilder zeigt. Zum Selbstkostenpreis können diese Plakate gedruckt werden. Interesse besteht bei einigen Bürger*innen.
- Das Ehrenmal in Momart ist nicht hübsch umrandet. Vorschläge für Veränderungen sind willkommen. Die Baumstümpfe könnten entfernt werden. Der Ortsbeirat ist geschlossen dafür diese Orte naturnah zu belassen und keine Flächen zu versiegeln. Danke an alle, die sich privat für die Pflege des Bereichs engagieren.
- Die Wasserrinne vor der Friedhofshalle stellt eine Unfallgefahr dar und ist noch immer nicht instand gesetzt. Auch dieser Antrag von 2021 an die Stadt blieb unbeantwortet.
- Es geht die Anregung ein, die Friedhofsmauer frisch zu verputzen

Der Ortsvorsteher Wilhelm Platt-Siefert schließt die Sitzung, bedankt sich bei den Anwesenden und wünscht schöne Weihnachten.

gez. Wilhelm Platt-Siefert

Ortsvorsteher

gez. Stefan Dietrich

Ortsbeiratsmitglied & Schriftführer